



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Pablo Picasso - Künstlerische Sichtweisen und Haltungen -
Stationenlernen*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Pablo Picasso - Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe im graphischen und malerischen Werk
Reihe:	Stationenlernen
Bestellnummer:	62076
Kurzvorstellung:	<p>Pablo Picassos enormer Einfluss auf die Kunstentwicklung des 20. Jahrhunderts und seine künstlerischen Positionen sind wichtiger Bestandteil des Kunstabiturs, Schwerpunkt "Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe im graphischen und malerischen Werk".. Vor allem malerische und zeichnerische Techniken zur Herstellung von Distanz und Nähe sollen in seinem Werk untersucht werden.</p> <p>Dieses Stationenlernen ist so konzipiert, dass sich Ihre Schüler_innen selbstständig und binnendifferenziert mit dem Künstler Picasso und seinem Werk auseinandersetzen können; das Material lässt sich ebenso gut auch als Arbeitsblatt in den Frontalunterricht einbetten. Es wird grundlegendes biographisches Wissen vermittelt, Werkanalyse und –interpretation geübt sowie Raum für Kreativität im Sinne Picassos gegeben. Zwei Formate zur Verständnis- und Wissensabfrage sind ebenfalls enthalten und sind auch für die Selbstevaluation geeignet.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Informationen für Lehrer über die Aufgabenstruktur des Stationenlernens• 7 Stationen rund um das Thema• Binnendifferenzierte Aufgaben für verschiedene Lerntypen, Interessen und Leistungsstufen• Test: Quiz und Kreuzworträtsel zur Wissens- und Verständnisabfrage• Lösungen zu den Stationen und weiterführendes Material• Feedback-Bogen

Didaktische Hinweise

Die in diesem Material verwendete Methode des Stationenlernens ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, entsprechend ihrem eigenen Lerntempo ein Thema zu erarbeiten. Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler die einzelnen Aufgaben selbstständig (d. h. ohne die Lehrkraft) bewältigen und somit lernen, mehr Verantwortung für den eigenen Lernfortschritt zu übernehmen. Darüber hinaus wird von den Schülerinnen und Schülern gefordert, sich selbst einzuschätzen und ihren Lernprozess dahingehend zu gestalten und zu planen.



Vorbereitend für den Unterricht sollten Sie den Raum zunächst in 7 Stationen unterteilen. Stellen Sie hierfür jeweils 7 Tische auf und positionieren Sie die Stühle darum. Statten Sie jede Station mit den vorgesehenen Aufgabenzetteln aus. Darüber hinaus sollte die Lerngruppe mindestens einen Computer mit Internetzugang zur Verfügung haben. Fertigen Sie Kopien des Stationspasses in Anzahl der Schülerinnen und Schüler an und teilen Sie diese aus.

Die Methode des Lernens an Stationen ermöglicht einen binnendifferenzierten Unterricht, insofern sich die Schülerinnen und Schüler die Stationen selbst auswählen und gegebenenfalls mit einem Lernpartner, der ebenso schnell oder auch langsam arbeitet, vergleichen. Die binnendifferenzierten Aufgaben sind für die unterschiedlichsten Lerntypen gestaltet. Als Lehrer haben Sie nur eine lernunterstützende Funktion. Sie erklären zunächst die Vorgehensweise und legen die Texte an den entsprechenden Stationen bereit.

Die Stationenarbeit setzt sich aus vier Pflichtstationen und drei Wahlstationen zusammen, wobei von den Wahlstationen mindestens eine bearbeitet werden muss. Die Pflichtstationen (Station eins, zwei, fünf und sieben) müssen von allen Schülerinnen und Schülern bewältigt und sollten in der angegebenen Reihenfolge bearbeitet werden.

Die Materialien sind hierbei in der Regel so gestaltet, dass sie unterschiedliche Leistungsniveaus bedienen und sich daher gut zur Differenzierung eignen. Die Wahlstationen sind optional. Die Schülerinnen und Schüler mit einer höheren Lerngeschwindigkeit erhalten so zusätzliche Aufgaben, die sie im Unterricht oder zu Hause bearbeiten können. Abgeschlossen wird die Reihe mit der Vorstellung ausgewählter Ergebnisse der Stationen fünf, sechs und sieben. Station drei würde sich besonders als abschließende Diskussion eignen, da hier der Transfer zur Lebenswirklichkeit der SuS hergestellt wird. Ist eine Station bearbeitet, so holen sich die Schülerinnen und Schüler bei Ihnen den Lösungsbogen und korrigieren ihre Ergebnisse selbstständig mit einem roten Stift. Sollten bei der Korrektur Fragen auftauchen, so können sie diese auf ihrem Lösungsbogen notieren. Die Fragen sollten am Ende der Stationenarbeit gemeinsam besprochen werden.

Planen Sie für die Stationsarbeit etwa zehn bis zwölf Unterrichtsstunden ein, sodass auch Schülerinnen und Schüler mit einem geringeren Arbeitstempo jede Station durchlaufen können. Nehmen Sie hierbei die Beobachterrolle ein. Stehen Sie den Schülern bei Nachfragen helfend zur Verfügung. Kontrollieren Sie stichprobenartig die Arbeiten der Schüler an den einzelnen Stationen und geben Sie ggf. diskret Hinweise. Lernenden, die besonders lange arbeiten, sollten Sie intensiver helfen. Nehmen Sie ihnen dabei aber nicht alles ab, sodass sie auch das Gefühl einer selbständig geschaffenen Arbeit haben. Alle Materialien sind selbstverständlich auch als einzelne Arbeitsblätter im Unterricht anwendbar, sie als Stationenlernen einzusetzen, ist nicht zwingend erforderlich.

Überblick: Einsatzmöglichkeiten und Kompetenzen

Überblick: Einsatzmöglichkeiten und Kompetenzen

Klassenstufe: Sekundarstufe II Leistungskurs und Grundkurs

Fach: Kunst

Aufbau der Unterrichtseinheit

- Einstiegsphase: Einführendes Gespräch und Stationen 1 und 2 (eventuell auch 3)
- Erarbeitungsphase: Stationen 4-6
- Abschlussphase: Lösungsbogen, Reflexionsphase, Quiz (Station 7)

Dauer der Unterrichtseinheit: 10-12 Stunden

Kompetenzen:

- Die SuS lernen wesentliche Aspekte und Begriffe von Picassos Werk, Stil und Themen.
- Die SuS setzen sich mit dem historischen Kontext von Picassos Werken auseinander.
- Die SuS befassen sich mit der Rolle von Distanz und Nähe aus der Sicht des Kunstproduzierenden und der des Rezipienten.
- Die SuS verknüpfen die erlernten Fakten miteinander und stellen so kausale Zusammenhänge her.
- Die SuS bewerten verschiedene Werke und werden so für die Werkanalyse Picassos sensibilisiert.

Allgemeine Differenzierungsmöglichkeiten

Einzelne Stationen können als Wahl- und als Pflichtstationen gekennzeichnet werden, so dass langsame SuS die Pflichtstationen und schnellere SuS zudem die Wahlstationen bearbeiten können. Zu jeder Station werden verschiedene Bearbeitungsansätze angeboten. Auch hier können interessierten und schnell arbeitenden SuS zusätzliche Aufgaben angeboten werden.

Lernen an Stationen: Pablo Picasso – Nähe und Distanz im Werk

Die Stationenarbeit setzt sich aus vier Pflichtstationen und drei Wahlstationen zusammen. Die Pflichtstationen 1 und 2 sollten Sie als ersten Schritt während der Unterrichtszeit bearbeiten. Die Wahlstationen sind freiwillig und in ihrer Reihenfolge nach Belieben kombinierbar.

Haben Sie eine Station bearbeitet, vergleichen Sie Ihre Ergebnisse mit dem Arbeitspartner /Lösungsbogen und haken Sie sie anschließend auf dem Stationenpass ab.

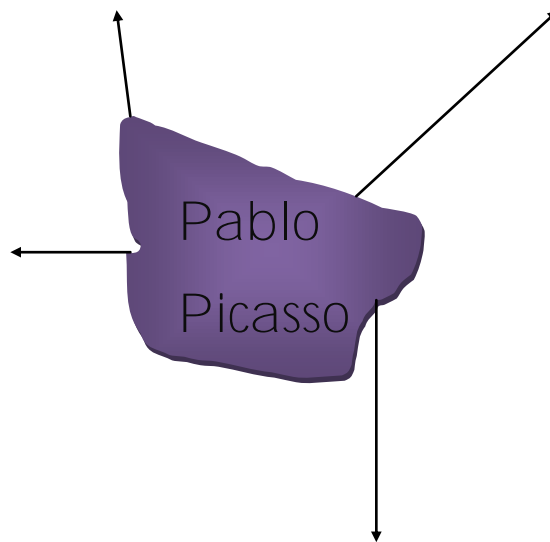
Sollten bei der Korrektur Fragen auftauchen, notieren Sie diese auf Ihrem Lösungsbogen. Heften Sie dieses Blatt und auch die folgenden Blätter sowie die Lösungen in Ihrer Mappe ab!



Stationenlernen Pablo Picasso – Nähe und Distanz im graphischen und malerischen Werk

Station 1: Picasso im Kontext

Aufgabe 1) Was wissen Sie bereits über Pablo Picasso? Ordnen Sie Ihr Wissen in mindestens drei selbst gewählten Kategorien. Vergleichen Sie anschließend mit einem Partner und ergänzen Sie Ihre Ausführungen. (EA/PA)



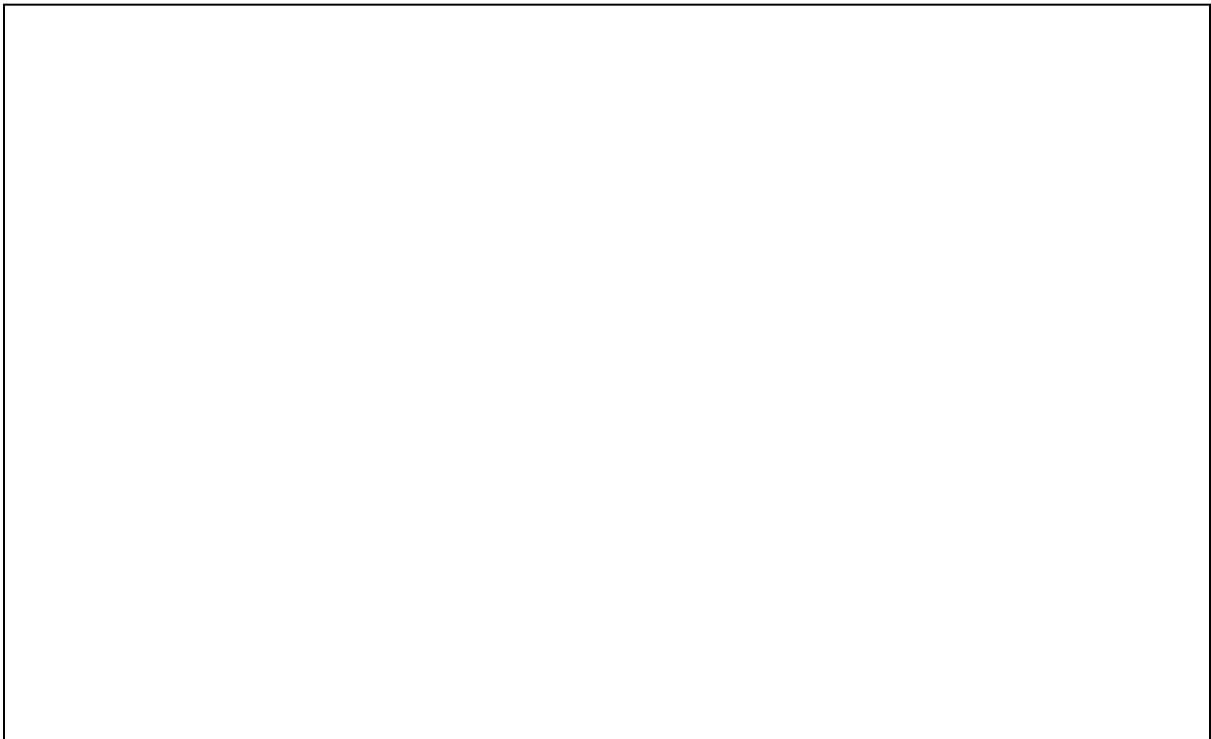
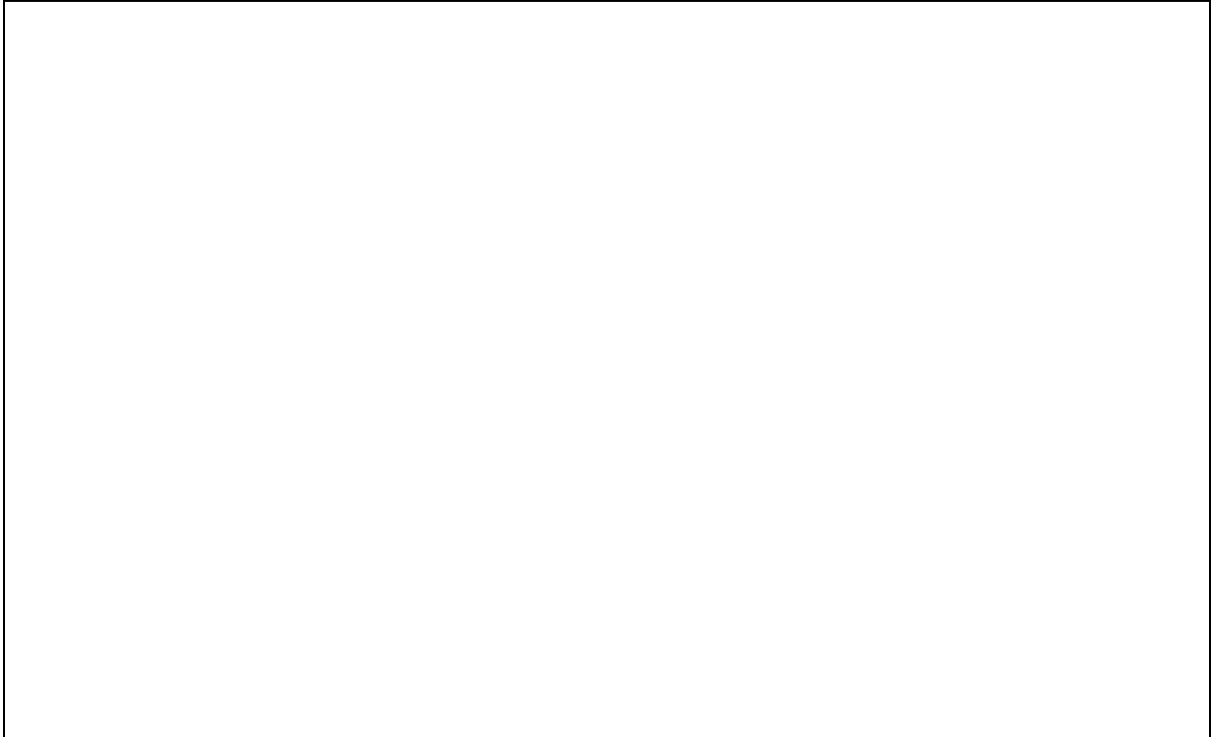
Aufgabe 2) Können Sie die folgenden Begriffe mit Picasso in Verbindung bringen? Begründen Sie Ihre Aussage! Beachten Sie, dass zwei der Begriffe hier nicht hergehören.

Symbol Friedenstaube	Málaga, Spanien
Paris, Frankreich	Frankfurt, Deutschland
Paloma	Harlekins
Collage	afrikanische Kunst <i>arts and crafts movement</i>

Station 5: Schafft Nähe Distanz?

Aufgabe 8) Analysieren und interpretieren Sie Picassos „Les Femmes d’Alger“ von 1907 und erörtern Sie, inwieweit der Künstler im Werk Nähe und Distanz zum Tragen kommen lässt. Fertigen Sie für die Analyse eine Kompositionsskizze und eine Tonwertskizze (Hell-Dunkel-Studie) an!

Link zum Bild: [Les Femmes d’Alger](#) alternativ <http://www.pablopicasso.org/avignon.jsp>



Station 6: Stilecht? Arbeiten im Stil Picassos

Aufgabe 9) Es ist ja gut und schön, wenn man Informationen über einen Künstler erhält, seine Werke analysiert und seine Motive kennt. Im Geiste Picassos arbeiten zu können, ist aber eine Herausforderung der ganz anderen Art! Hier kommen vier knifflige kreative Aufgaben zur Auswahl:

- a) Zeichnen Sie ein Schulterporträt/Kniestück einer Person oder eines Tieres mit Picassos typischer **Multiperspektivität** (siehe „Marie-Therese“ 1937, „Maya mit ihrer Puppe“, 1938)

<http://www.pablocicasso.org/seated-woman.jsp>

<http://www.pablocicasso.org/maya-with-her-doll.jsp>

- b) Wählen Sie ein historisch bedeutendes Gemälde aus einer Kultur Ihrer Wahl und variieren Sie es in Bezug auf seine Komposition, Figurenkonstellation, Farbigkeit und seinen Stil! Wählen Sie aus, ob Sie nach mindestens 2 Skizzen malerisch oder graphisch arbeiten möchten und begründen Sie Ihre Entscheidungen in einem kurzen schriftlichen Aufsatz.

- c) In einer Skizze können sehr konzentrierte und charakteristische Linien die Wiedererkennbarkeit einer Form oder Figur ergeben. Für diese Kurzzeichnenübung werden Sie gebeten, sich 10 Formen/Figuren/Modelle zu wählen und diese auf 10 Blätter mit Bleistift oder einem dicken/dünnen schwarzen Filzstift jeweils innerhalb von fünf Minuten zu zeichnen.

Beispiel „Don Quixote“, 1955: <http://www.pablocicasso.org/don-quixote.jsp>

- d) Zeichnen Sie eine kubistische (analytischer Kubismus) Figur im Raum! Wählen Sie dafür eine Person als Modell aus, um die Übertragung von Dreidimensionalität in Zweidimensionalität zu üben.

Beispiel analytischer Kubismus: „Ambroise Vollard“, 1910:

<http://www.pablocicasso.org/portrait-of-ambroise-vollard.jsp>

- e) Für Tierfreunde: Studieren Sie Picassos malerische und graphische Darstellungen von Tieren und empfinden Sie einen ausgewählten Stil an einem ausgewählten animalischen Lebendmodell nach:

Beispiel „Junge, ein Pferd leitend“, 1906: <http://www.pablocicasso.org/boy-leading-a-horse.jsp>

Beispiel „Guernica“, 1937: <http://www.pablocicasso.org/guernica.jsp>

Beispiel „Stierkampf“, 1934: <http://www.pablocicasso.org/bullfight.jsp>

Beispiel „Friedenstaube“, 1949: <http://www.pablocicasso.org/dove-of-peace.jsp>

Mehr Werke Picassos in guter Auflösung finden Sie unter:

<http://www.pablocicasso.org>



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Pablo Picasso - Künstlerische Sichtweisen und Haltungen -
Stationenlernen*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

